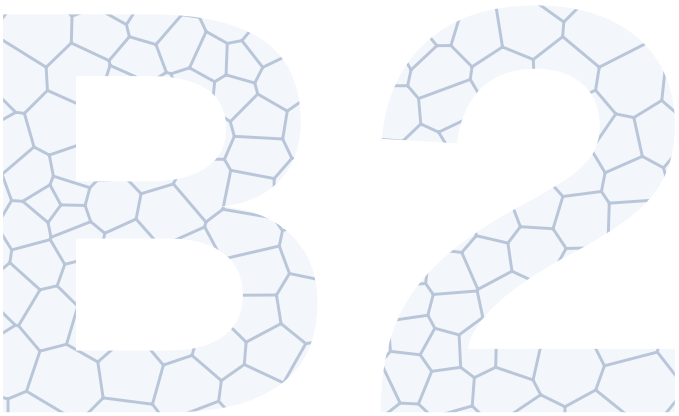
Faust



ÖSD ZERTIFIKAT B2

SPRECHEN ÜBUNGSSATZ 06

A1 | A2 | B1 | **B2** | C1 | C2

Kandidatenblätter, 20 Minuten, 3 Teile

In diesem Heft

Sprechen Aufgabe 1

Sprechen Aufgabe 2

Sprechen Aufgabe 3

Bearbeiten Sie die Aufgaben mündlich mit einer Partnerin oder einem Partner. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

FAUST ACADEMY 1bf30763e8d1098e

Online üben

Scan the code, speak online and get marked.

faustacademy.com/pruefungsmaterial/osd-b2-sprechen-06

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht vom Österreichischen Sprachdiplom Deutsch herausgegeben oder geprüft.

Vorbereitung, Person B

Sie haben 15 Minuten Vorbereitungszeit. Die Bilder für Aufgabe 2 erhalten Sie während der mündlichen Prüfung.

Sprechen Aufgabe 1

Lernen Sie während einer Zugreise Ihre Gesprächspartnerin oder Ihren Gesprächspartner kennen. Tauschen Sie Erfahrungen und Ansichten zum Thema aus und geben Sie einander Tipps.

Situation: Sie reisen gerade mit der Bahn und lernen dabei eine Person kennen. Bereiten Sie sich auf das Gespräch vor, indem Sie sich die folgenden Punkte überlegen. Das Gespräch dauert ca. 5 Minuten.

• Sprechen Sie über Zweck und Ziel Ihrer Reise. Unterhalten Sie sich dann über das Thema „Gemeinschaft im Alltag: Nachbarschaft, Vereine und Ehrenamt“.

• Tauschen Sie Ihre Erfahrungen und Ansichten aus (Wo gehören Sie zu einer Gruppe, einem Verein oder einer Nachbarschaft? Was gefällt Ihnen daran, was nicht? Wie viel Zeit haben Sie dafür?) und geben Sie sich gegenseitig Tipps, wie man Anschluss und Gemeinschaft findet.

FAUST ACADEMY 59d0f877aa1d10dc

FAUST ACADEMY 59d0f877aa1d10dc

Sprechen Aufgabe 2

Wählen Sie eines der drei Bilder. Begründen Sie Ihre Wahl, beschreiben Sie das Bild und erläutern Sie das Thema und Ihre Vermutungen. Beantworten Sie anschließend die Fragen.

Sie bekommen drei Bilder vorgelegt. Wählen Sie eines aus.
• Begründen Sie, warum Sie sich für dieses Bild entschieden haben.
• Beschreiben Sie das Bild.
• Gehen Sie dann auf das Thema des Bildes ein: Was ist das Thema? Was sagt das Bild aus? Äußern Sie Ihre Meinung und stellen Sie Vermutungen an.

• Warum haben Sie dieses Bild gewählt?

• Was ist auf dem Bild zu sehen?

• Was ist das Thema, was meinen Sie dazu?

FAUST ACADEMY 8b028cd32f51c484

FAUST ACADEMY 8b028cd32f51c484

Sprechen Aufgabe 3

Vertreten Sie die Ihnen zugeteilte Person. Begründen Sie deren Standpunkt, ergänzen Sie eigene Argumente und gehen Sie auf die Gegenposition ein.

Situation: Sie und Ihre Gesprächspartnerin/Ihr Gesprächspartner haben die beiden Stellungnahmen zum Thema „Arbeiten im Alter: mit dem Rentenalter aufhören oder länger dabeibleiben?“ gelesen und sollen nun darüber diskutieren. Rolle A: Sie sollen sich in die Rolle von Person 1 versetzen und deren Standpunkt vertreten. Rolle B: Sie sollen sich in die Rolle von Person 2 versetzen und deren Standpunkt vertreten. Bringen Sie weitere Aspekte und Argumente in das Gespräch ein.

Sie sind Person 2 (Jonas, 36) und vertreten deren Standpunkt. Begründen Sie, warum man mit dem Rentenalter aufhören sollte, statt weiterzuarbeiten. Bringen Sie eigene weitere Argumente ein und reagieren Sie auf die Einwände Ihrer Gesprächspartnerin/Ihres Gesprächspartners.

Renate, 63

„Ich bin 63 und arbeite weiterhin als Buchhalterin in Teilzeit, obwohl ich schon in Rente gehen könnte. Die Arbeit gibt meinem Alltag eine Struktur, und ich treffe jeden Tag Kolleginnen und Kollegen. Außerdem fühle ich mich gebraucht, weil ich jüngeren Leuten viel zeigen kann. Ich glaube, wer im Kopf aktiv bleibt, bleibt auch länger fit. Natürlich ist es manchmal anstrengend, aber ich möchte selbst entscheiden, wann ich aufhöre. Und das zusätzliche Einkommen hilft mir auch.“ Renate, 63

Jonas, 36, Ihre Rolle

„Ich finde, mit dem Rentenalter sollte man das Berufsleben bewusst beenden und nicht freiwillig weitermachen. Wer jahrzehntelang gearbeitet hat, verdient Zeit für Familie, Reisen und Hobbys, solange die Gesundheit noch mitmacht. Viele ältere Beschäftigte sind erschöpft, trauen sich aber nicht, das zu sagen. Außerdem sollte man die Stelle für junge Leute freimachen, die sie dringend brauchen. Wer weiterarbeitet, setzt auch andere unter Druck, ebenfalls länger zu bleiben. Und wer ein Leben lang Beiträge gezahlt hat, sollte sich auf eine gute Rente verlassen können.“ Jonas, 36

- Person 1: Länger arbeiten, aktiv und gebraucht bleiben
- Person 2: Mit dem Rentenalter aufhören, Zeit für das eigene Leben haben

FAUST ACADEMY dae5b5618f8971d8

FAUST ACADEMY dae5b5618f8971d8